



WENDE SNIJDERS

27.11., 21 Uhr, Stage Club

Als die 25jährige Sängerin **Wende Snijders** beschloss, sich dem Repertoire des französischen Chansons der 50er und 60er Jahre zu widmen, hat sie jeder gewarnt, dies führe zu keinem kommerziellen Erfolg. Niemand konnte damals ahnen, dass sie schon ein Jahr später, im Jahre 2004, nur die großartigsten Kritiken sowohl für ihr Debütalbum als auch für ihre Live Auftritte einheimen würde. Man hätte auch nicht im Traum daran gedacht, dass ihre erste Tour obendrein ausverkauft sein würde!

Wende wurde in England als Kind holländischer Eltern geboren. Die Familie zog bald nach Guinea-Bissau in Afrika, wo Wende im Alter von sechs Jahren auf die dortige französische Schule ging. Als sie neun Jahre alt war, zog die Familie nach Holland. Mit 23 Jahren begann ihr Interesse für französische Musik, als sie an der Amsterdamer De Theaterschool studierte. Während ihres Studiums nahm sie an einem Gesangswettbewerb teil, den sie gewann. Von da an ging es stetig bergauf: Jubelkritiken in Tageszeitungen, Auftritte im niederländischen Fernsehen, Angebote von Agenten, schließlich ein Plattenvertrag, ein erstes Album und eine erste Tour.

Für ihr Debütalbum wählte Wende französische Klassiker aus dem literarischen Chansonrepertoire der 50er und 60er Jahre, Songs von Künstlern wie **Leo Ferré**, **Barbara**, **Jacques Brel**. Ihre eigenen Kompositionen versah sie mit Gedichten des populären Dichters **Jacques Prévert**. Und schließlich wählte sie auch noch eine sehr berühmte holländische Weise aus („Telkens Weer“), die sie ins Französische übersetzte. Neun Chansons des Albums nahm sie mit ihrem eigenen Ensemble auf, weitere fünf mit dem 52-köpfigen Metropole Orkest. Das Ergebnis hieß **Quand tu dors**, war komplett in Französisch aufgenommen und wurde im Juni 2004 in den Niederlanden veröffentlicht. Darauf ist zu hören, wie Wende altbekannten Klassikern durch ihre dynamische und energetische Persönlichkeit neues Leben einhaucht. In den Niederlanden entdeckte eine jüngere Generation diese Musik durch Wendes Interpretationen; und diejenigen, die die klassischen Chansons bereits kannten, waren von Wendes kraftvollen und glänzenden Darbietungen beeindruckt.

2005 war das Jahr der Anerkennung. Wende spielte 75 Shows in ganz Holland und ihr Debütalbum bekam den **Edison Award** für das beste Album 2005. Sie erhielt außerdem den **British American Tobacco Award** als hoffnungsvollste Newcomerin und den **Zonta Preis**. Später im gleichen Jahr veröffentlichte sie die DVD **Au Suivant**, auf der sowohl Live Auftritte als auch Dokumentarisches vereint ist. Der Live Teil wurde sowohl beim Konzert als auch im Studio mit dem Metropole Orchester gedreht. Die DVD wurde im Oktober veröffentlicht und verkaufte sich ebenfalls sehr gut.

Im September 2006 stellte Wende ihr neues Album mit dem Titel **La fille noyée** der Öffentlichkeit vor. Darauf enthalten sind neue Songs der Künstlerin, **Hagar Peeters** und **Peter van de Witte** wie auch neue Interpretationen von Klassikern des französischen Chansons wie **Charles Trenet** und **Jacques Brel**, aber auch Songs von **Kurt Weill** und **Eric Satie**.

2007 ist wieder voller Live Aktivitäten: Wende war zunächst mit einer 9-köpfigen Band unterwegs, spielte im überfüllten Concertgebouw wieder mit dem Metropole Orchester und trat außerdem im Amsterdamer Paradiso auf. Sie spielte auf dem North Sea Jazz Festival, und ihr 50-minütiges Open Air Konzert auf dem Uitmarkt in Amsterdam zusammen mit einem großen Orchester wurde sogar live im Fernsehen zu bester Sendezeit übertragen! Das neue Programm hatte Anfang November in Amsterdam Premiere und wird Wende wieder durch die Niederlande führen.



Diskografie (Niederlande)

2004 *Quand tu dors* (CD)

2005 *Au Suivant* Brigadoon (DVD)

2006 *La fille noyée* (CD)

**Telefonischer Kartenservice Mo.-Fr. 10-18 Uhr
01805- 62 62 80**

(€ 0,14/Min, Mobilfunkpreise können abweichen)

und Online: www.karsten-jahnke.de
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen!